

An den
Vorsitzenden des Integrationsrates
Herrn Tayfun Keltek

An die
Geschäftsstelle des Integrationsrates
Herrn Andreas Vetter

Antrag gem. § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

Gremium	Datum der Sitzung
Integrationsrat	01.03.2012

**Broschüre ‚Köln 100%‘
Sponsorensuche für einen Ergänzungsheft**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Keltek,

Es wird beantragt Folgendes zu beschließen:

‚Der Integrationsrat bittet das Interkulturelle Referat bzw. die Geschäftsführung des Integrationsrates zu prüfen, inwieweit die Finanzierung eines Ergänzungsheftes zur Broschüre ‚Köln 100‘ mit dem Schwerpunkt ‚Roma und Sinti‘, über Fördermittel o.ä. bei Stiftungen etc. möglich ist.‘

Begründung:

Die Broschüre ‚Köln 100%‘ wurde in den vergangenen Wochen in den Stadtbezirken vorgestellt. In einer der anschließenden und regelmäßig sehr interessanten und engagierten Diskussionen, äußerte ein Kölner Bürger aus der Gruppe der Roma die Kritik, dass bei der Auswahl der Interviewpartner in der Broschüre, beim so genannten ‚Entwurzelten Milieu‘ ein Roma gewählt worden sei und damit die jahrhundertealte Stigmatisierung der Gruppe der Roma fortgesetzt werde.

Die Auswahl der Kölner Interviewpartner bzw. deren Zuordnung zu den verschiedenen Milieus erfolgte sehr bewusst. Faktisch steht die Gruppe der Roma und Sinti wie keine andere Gruppe als Synonym für ‚Entwurzelung‘. Gleichzeitig wird diese Zuordnung natürlich der Gesamtgruppe der Roma und Sinti in keinem Fall gerecht und der Vorwurf, mit ‚Köln 100%‘ weiterhin Vorurteile zu befördern, ist nicht von der Hand zu weisen.

Von daher scheint es angezeigt, seitens des Integrationsrates und in Kooperation mit dem Interkulturellen Referat, diese am stärksten verschiedensten Vorurteilen ausgesetzten Gruppe der Roma und Sinti noch einmal differenzierter darzustellen. Obwohl es hierzu keine entsprechenden wissenschaftlichen Untersuchungen hinsichtlich ihrer prozentualen Verteilung zu den acht Milieus gibt, kann eine Darstellung, dass auch in dieser Gruppe entsprechende Protagonisten aus allen acht Milieus zu finden sind, einen ganz erheblichen Beitrag zur Reduzierung der Vorurteile gegenüber dieser Gruppe leisten.

Folgendes Konzept eines Ergänzungsheftes ist denkbar: Enge inhaltliche und grafische Anlehnung an ‚Köln 100%‘; Verweis auf die dort gegebenen Kernaussagen zu den Milieus; kurzer Text zur Gruppe der Roma und Sinti mit Hinweis auf deren Diskriminierung; Darstellung von acht Kölner Roma/Romni und Sinti/Sintezza mit Bild und Interview.

Mit freundlichen Grüßen
Turan Özkücük